

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 24.05.2022

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 17.05. bis 24.05.2022
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes war eine Tiefdruckrinne mit feuchter und zu Gewittern neigender Luft wetterbestimmend. Am 17.05. regnete es vor allem in Ost- und Mittelsachsen. Hier wurden 5 bis 15 mm gemessen. Somit ergaben sich in einigen Gebieten von Ostsachsen für den Zeitraum 16./17.05. 48-stündige Summen von über 40 mm (Zittau 40,0 mm, Boxberg 44,4 mm). Unter leichtem Hochdruckeinfluss setzte ab 18.05. Wetterberuhigung ein und es blieb trocken. Mit südlicher Strömung gelangte ab 19.05. sehr warme und zunehmend feuchte Luft in den Freistaat, dabei schwächte sich der Hochdruckeinfluss ab. Von Westen her näherte sich ein kleines Gewittertief. In Westsachsen wurden 5 bis 9 mm Niederschlag gemessen und in Ostsachsen blieb es niederschlagsfrei. Am 20.05. regnete es in Sachsen flächendeckend, wobei die Niederschlagshöhen sehr unterschiedlich waren. Meist wurden 2 bis 5 mm, in Ostsachsen und örtlich in Mittelsachsen 10 bis 24 mm registriert. Dabei traten teilweise hohe Niederschlagsintensitäten auf:

TS Bautzen 20,2 mm, davon 19,0 mm in einer Stunde

Sohland / Spree 19,4 mm, davon 18,1 mm in einer Stunde

Klitzschen bei Torgau 24,4 mm, davon 17,4 mm in einer Stunde

Rückseitig eines Tiefs, das am 21.05. über Nordpolen weiter ostwärts zog, floss kühle Meeresluft nach Sachsen, die von Westen langsam unter Hochdruckeinfluss geriet. Vom 21. bis 23.05. blieb es weitgehend niederschlagsfrei.

Bis zum Beginn der dritten Maidekade hat es sehr wenig geregnet. An vielen Stationen sind bisher nur 15 bis 30 % des Monatsniederschlages gefallen. Nur in Ostsachsen und an der Station Klitzschen bei Torgau sind durch die ergiebigen Niederschläge vom 16./17.05. bis jetzt 40 bis 79 % erreicht. Seit Beginn des Abflussjahres hat sich an einigen Stationen ein Niederschlagsdefizit von 20 bis 33 % (Station Nossen) ausgebildet (siehe Tabelle im Abschnitt 5).

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein Tiefdruckkomplex über der Nordsee lenkt mit seinem Frontensystem wolkenreiche und etwas kühlere Meeresluft in den Freistaat und bleibt in den kommenden Tagen wetterbestimmend.

Heute Vormittag und Mittag ist es meist stark bewölkt und größtenteils niederschlagsfrei, am Nachmittag und Abend sind örtlich Schauer und kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. Die Temperaturen steigen auf 20 bis 22 °C, im Bergland auf 15 bis 19 °C. In der Nacht zum Mittwoch ist es wolkig, weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen gehen auf 10 bis 7 °C zurück. Am Mittwoch besteht ein geringes Schauerisiko bei Höchstwerten von 20 bis 23 °C, im Bergland

von 16 bis 19 °C. In der Nacht zum Donnerstag werden bei Tiefstwerten von 10 bis 7 °C Niederschläge bis 5 mm erwartet. Am Donnerstag ist es stark bewölkt und gelegentlich regnet es etwas. Die Höchsttemperaturen steigen auf 17 bis 20 °C, im Bergland auf 12 bis 17 °C. In der Nacht zum Freitag ist es zunächst gering, später von Nordwesten her stark bewölkt und es regnet etwas. Es werden Niederschläge von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) von weniger als 5 mm prognostiziert. Am Freitag ist es anfangs stark bewölkt mit etwas Regen, ab Mittag gibt es größere Wolkenlücken und es bleibt weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen steigen auf 15 bis 18 °C, im Bergland auf 9 bis 14 °C an. In der Nacht zum Samstag gibt es nur wenige Wolken bei Tiefsttemperaturen von 10 bis 6 °C. Es werden Niederschlagshöhen von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) von weniger als 5 mm vorhergesagt. In der weiteren Tendenz für Samstag bis Montag bleibt es wechselhaft und windig.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (17.05. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	45	bis	115	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	70	bis	165	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	35	bis	140	% des MQ(Monat),
Mulde:	35	bis	80	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	30	bis	65	% des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	205	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	35	bis	320	% des MQ(Monat),
Elbe:	45	bis	65	% des MQ(Monat).

An einigen Pegeln stiegen die Durchflüsse im Tagesverlauf des 17.05. auf Grund der ergiebigen Niederschläge vom 16./17.5. noch etwas an. Zum größten Teil verblieben diese jedoch unter dem MQ(Mai). Danach ging die Wasserführung etwas zurück. Die ergiebigen Niederschläge vom 19./20.05. ließen die Durchflüsse einzelner Pegel auf das 1,1 bis 2,7fache MQ(Mai) ansteigen. Danach fielen die Durchflüsse infolge der niederschlagsarmen Witterung rasch wieder unterhalb des MQ(Mai).

Heute früh (24.05. um 7 Uhr) lagen diese bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	25	bis	70	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	50	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	25	bis	55	% des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	50	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	25	bis	55	% des MQ(Monat),
Spree:	10	bis	90	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	35	bis	60	% des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	60	% des MQ(Monat).

Die Durchflüsse aller Pegel bewegen sich zurzeit unter dem MQ(Mai), zum Teil deutlich darunter. Aktuell wird an 21 (14 %) von 148 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 55 Pegeln (37 %) ist das MNQ(Jahr) fast erreicht. Für die kommenden Tage werden nur geringe Niederschlagsmengen erwartet, sodass sich an der Wasserführung wenig ändern wird.

Die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 40 bis 60 % des MQ(Mai). Am 18.05. erfolgte eine Erhöhung der Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade (Abgabepegel Vrané) von 40 m³/s auf 80 m³/s. Dies führte zu einem Anstieg der Wasserführung des tschechischen Elbeabschnittes und setzte sich gedämpft auch an den sächsischen Elbepegeln fort. Somit stiegen die Durchflüsse der sächsischen Elbepegel kurzzeitig auf 65 bis 90 % des MQ(Mai) an. Am 21.05. erfolgte eine Reduzierung der Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade (Abgabepegel Vrané) von 80 m³/s auf 40 m³/s. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes sanken die Durchflüsse wieder auf 40 bis 60 % ab. Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 104 cm gemessen. Der entsprechende Durchfluss von 150 m³/s liegt deutlich unter dem MQ(Mai) von 354 m³/s. Vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe in Magdeburg wird für den Pegel Dresden für den 25.05. und den 26.05. ein Wasserstand von 110 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter » [Wasserstände & Vorhersagen](#) « zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen:
Wasserstände Elbe

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im » [Gewässerkundlichen Monatsbericht](#) « veröffentlicht.

4 Grundwasser

Am 20.05.2022 unterschritten ca. 78 % der ausgewerteten 202 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 34 cm (Medianwert). Im Mai des Vorjahres betrug die Unterschreitung 41 cm an 61 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [Aktuelle Grundwassersituation](#) abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 24.05.2022

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April			Berichtsmonat: Mai			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 23.05.		seit 01.11.2021	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	32	38	119	61	11,7	19	-60	-20
Bertsdorf-Hörnitz	33	58	175	60	47,3	79	16	5
Görlitz	36	50	139	59	11,2	19	-51	-17
Aue	47	51	109	78	23,7	30	-40	-10
Chemnitz	41	37	90	66	15,5	23	4	1
Marienberg	52	55	106	79	22,7	29	-72	-17
Nossen	40	29	73	65	17,8	27	-117	-33
Klitzschen bei Torgau	30	28	94	52	35,6	68	-44	-15
Lichtenhain-Mittelndorf	39	48	123	65	24,7	38	-36	-10
Zinnwald-Georgenfeld	53	73	138	86	18,3	21	-41	-8
Dresden-Klotzsche	36	28	77	63	13,7	22	-38	-13
Hoyerswerda	33	40	120	57	8,7	15	-66	-22
Kubschütz, Kr. Bautzen	34	37	108	65	27,9	43	-24	-8
Leipzig/Halle	32	14	45	51	17,0	33	-52	-22
Plauen	34	34	99	58	9,2	16	-60	-22

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 24.05.2022
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	104	150	42	135	-1,00
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	45	0,840	71	135	-0,069
Porschdorf 1 / Lachsbach	47	1,52	55	170	-0,490
Elbersdorf / Wesenitz	34	0,978	52	133	-0,382
Dohna / Müglitz	14	0,529	24	212	-0,260
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	6	0,217	23	192	-0,074
Herzogswalde 2 / Triebisch	26	0,058	23	157	-0,187
Piskowitz 2 / Ketzerbach	41	0,277	52	155	-0,863
Merzdorf / Döllnitz	41	0,274	38	90	-0,109
Neuwiese / Schwarze Elster	45	0,505	26	172	-0,078
Schönau / Klosterwasser	11	0,181	46	125	-0,051
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	43	0,490	56	148	-0,258
Großdittmannsdorf / Große Röder	44	0,865	45	138	-0,255
Golzern 1 / Mulde	107	22,9	39	171	-10,5
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	58	4,59	30	143	-0,740
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	64	12,3	48	184	-2,70
Aue 1 / Schwarzwasser	88	1,98	27	147	-1,04
Chemnitz 1 / Chemnitz	26	1,03	31	157	-0,070
Nossen 1 / Freiburger Mulde	43	1,95	33	151	-1,95
Hopfgarten / Zschopau	40	3,11	39	193	-0,640
Lichtenwalde 1 / Zschopau	150	6,96	33	185	-2,53
Borstendorf / Flöha	50	2,65	29	153	-0,760
Adorf 1 / Weiße Elster	22	0,847	53	236	-0,163
Kleindalzig / Weiße Elster	44	6,47	51	132	-2,11
Mylau / Göltzsch	37	0,407	24	148	-0,125
Böhlen 1 / Pleiße	89	3,36	53	114	-0,830
Bautzen 1 / Spree	83	1,96	88	233	-1,36
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	36	0,352	34	114	0,000
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	28	0,064	11	48	-0,034
Holtendorf / Weißer Schöps	21	0,103	42	172	-0,041
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	139	4,41	46	147	-5,09
Görlitz / Lausitzer Neiße	147	5,58	34	116	0,560
Zittau 6 / Mandau	37	1,31	58	250	-1,63

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 23.05.2022

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,328	98	-0,051
TS Lehmühle	14,907	21,958	16,171	108	-0,488
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,506	100	-0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,857	99	0,011
TS Saidenbach	19,358	22,360	18,874	98	-0,098
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,039	96	-0,101
TS Rauschenbach	11,200	15,200	14,053	125	-0,019
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,245	98	-0,095
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,827	99	-0,008
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,393	99	0,003
TS Sosa	5,540	5,937	5,433	98	-0,037
TS Dröda	14,319	17,320	14,194	99	-0,057
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,610	94	-0,107
TS Werda	3,628	4,879	3,503	97	-0,042
TS Pöhl	52,830	61,980	52,765	100	0,010
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,513	96	-0,052
TS Bautzen	37,680	42,827	36,493	97	0,297
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,428	94	-0,195
TS Altenberg	0,896	0,948	0,855	95	-0,011

Bemerkungen:

TS Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 519,76 mNN (+2,00 Mio.m³) bis 2027.

TS Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 597,27 mNN (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026.